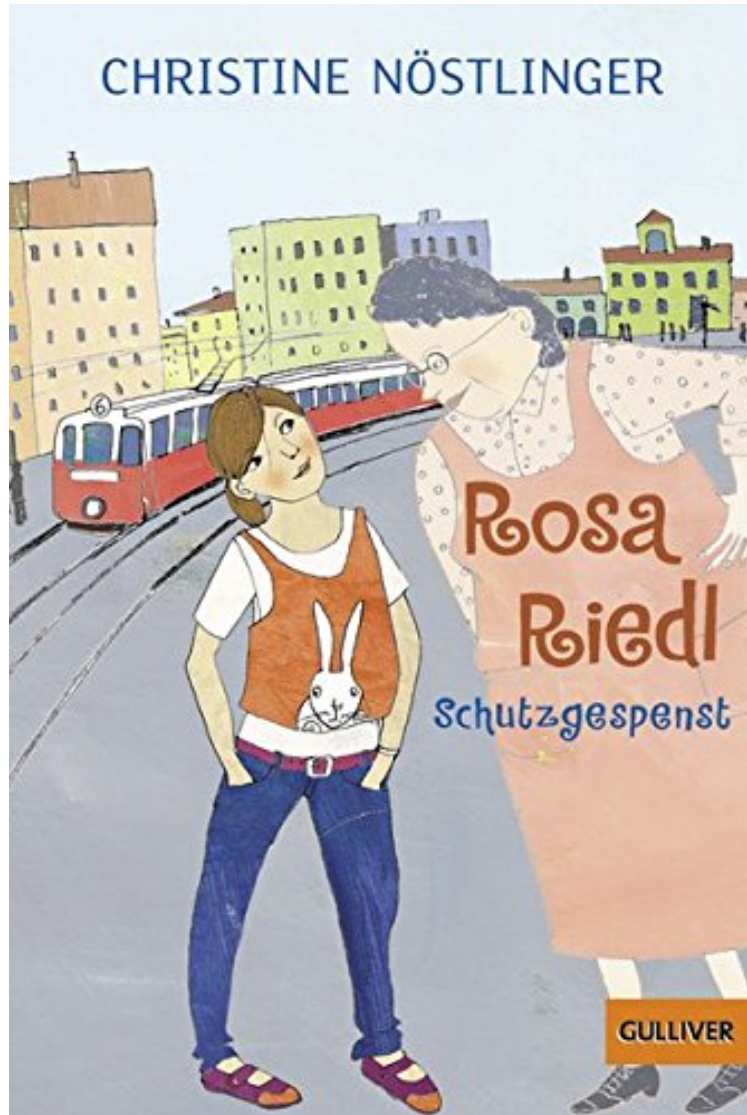


(Read download) Rosa Riedl, Schutzgespenst: Roman fr Kinder (Gulliver)

Rosa Riedl, Schutzgespenst: Roman fr Kinder (Gulliver)

Von Christine Nstlinger

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #148126 in BcherVerffentlicht am: 2016-07-11Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.36 x .71b x 5.08l, Einband: Taschenbuch208 Seiten | File size: 31.Mb

Von Christine Nstlinger : Rosa Riedl, Schutzgespenst: Roman fr Kinder (Gulliver) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rosa Riedl, Schutzgespenst: Roman fr Kinder (Gulliver):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das beste Kinderbuch!Von Alexandra SteinmeierIch werde es hoffentlich noch meinen Enkeln vorlesen knnen. Nasti, die Heldin des Romans hat vor allem Angst, bis Rosa Riedl auftaucht und sich vieles verndert. Ein Buch ber Freundschaft, Mut und Zivilcourage (die wir heute wieder so dringend brauchen). Ich bin Frau Nstlinger sehr dankbar, dass sie es

geschrieben hat. Auch das Hrbuch ist unglaublich gut gesprochen. Absolute Kaufempfehlung.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KlassikerVon Lisa SauerRosa Riedel war eines meiner Lieblingsbuecher in Kindertagen.Vor einiger Zeit ist es mir wieder in die Haende gefallen, und trotzdem ich mittlerweile Erwachsen bin, habe ich es gelesen und fand es immer noch schoen. Da kamen Kindheitserinnerungen auf.Christine Noestlinger beschreibt alles sehr lebhaft und versetzt die Leser (egal welchen Alters) in eine Welt der Fantasy.Sehr empfehlenswert14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, witzig, hintergrndig!Von Ein KundeEigentlich wollte ich gerade nur nach dem Buchpreis schauen, da sah ich die schlechten Bewertungen und denen will ich unbedingt dagegensetzen, dass das Buch fr mich eines der witzigsten und spannendsten von Christine Nstlinger ist. Ich habe meiner 8-jhrigen Tochter die 200 Seiten an drei Abenden vorgelesen, sie war genauso begeistert wie ich. Gerade dass Rosa KEIN normales Gespenst ist macht sie so witzig und dass man ganz nebenbei auch noch etwas vom Leben im 2. Weltkrieg erfahrt macht das Buch auch "pdagogisch wertvoll". Typische Streitereien zwischen den Eltern werden offen aber liebevoll geschildert, das nimmt die Angst vor Streit.

ProduktbeschreibungNasti - mit vollem Namen Anastasia - hat Angst vor finsternen Rumen, Angstvor dem Keller, vor Hunden, und sie hat Angst, allein in der Wohnung zusein. Sie hat immer Angst. Da bekommt Nasti pltzlich Hilfe, von einemGespenst.

KurzbeschreibungWer htte nicht gern ein Schutzgespenst? Nasti hat Glck sie macht Bekanntschaft mit Rosa Riedl. Ein Klassiker der Kinderliteratur.Nasti hat Angst, vor allem und jedem. Hat Angst im Keller, Angst vor Hunden, hat Angst, allein in der Wohnung zu sein. Da bekommt sie unerwartet Hilfe, von einem couragierten, liebenswerten Gespenst. Rosa Riedl heit es und greift energisch in Nastis Leben ein. Damit ist fr reichlich Aufregung und viel Komik gesorgt, denn Nastis Umgebung bleiben gewisse gespenstische Vorkommnisse natrlich nicht verborgen.ber den Autor und weitere MitwirkendeChristine Nstlinger, geb. 1936, lebt in Wien. Sie verffentlichte Gedichte, Romane, Filme und zahlreiche Kinder- und Jugendbcher die mit vielen, auch internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Fr ihr Gesamtwerk wurde sie mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnet.Anna Luchs, geboren 1959 im Berner Oberland, lebt und arbeitet als freie Illustriatorin in Zrich. Nach einer Lehre als Dekorationsgestalterin bildete sie sich in Visueller Kommunikation an der Schule fr Gestaltung Luzern weiter. Anna Luchs hat viele, zum Teil preisgekrnte, Bilderbcher illustriert.Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.1. Kapitel, in dem erklrt wird, warum die Geschichte besser doch nicht im Jahr 1944 ihren Anfang nimmt. Mit der Rosa Riedl hatte eine Menge Leute zu tun. Nicht nur Tina und Nasti. Ein ganzer Huserblock war irgendwie und irgendwo in die Geschichte verwickelt. Die Frau Wokurka - zum Beispiel - auch. Die Frau Wokurka ist die Hausmeisterin vom 44er Haus in der Geyergasse. Und wenn es nach der ginge, dann mte die Geschichte im Jahr 1944 anfangen, an einem Sonntag um neun Uhr in der Frh. Da haben nmlich smtliche Marillenmarmeladeglser(1) auf ihrer Kredenz oben zu wackeln angefangen. Und dann ist ein Marmeladeglas richtig hochgehopt - bis fast zum Plafond. Und dann ist es durch die Kche geschwebt, immer ganz knapp unter der Zimmerdecke, bei der Oberlichte von der Kchent, die offen war, ist es auf den Gang hinaus und war einfach weg. Die Frau Wokurka war, wie sie jetzt sagt, fix und fertig! Sie hat sich vor Schreck behaupt nicht rhren knnen. Als ob ein eiskalter Blitz in sie eingeschlagen htte, war ihr. Erst wie die Sirenen zu heulen angefangen haben, hat sie sich wieder bewegen knnen..... (1) Christine Nstlinger ist Wienerin. Und ihr Buch spielt in Wien. Die handelnden Personen - und auch das Schutzgespenst -sind also Wiener. Daher reden sie so, wie man eben in Wien redet. Sie verwenden dabei Wrter, die man in Wien und in sterreich stets verwendet und hrt, aber in anderen Gebieten des deutschen Sprachraums nicht. Dialektwrter werden auf den Seiten 199 und 200 erklrt.